

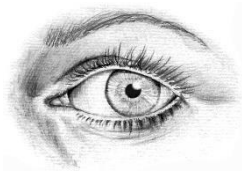
Auge

Was siehst du?

Sich selber in die Augen schauen: das geht doch gar nicht oder? Du findest sicher eine Lösung (Spiegel).

Wo sind:

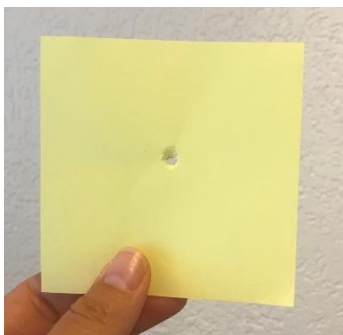
- Das Augenlid ?
- Die Wimpern ?
- Die Augenbraue ?



Taste vorsichtig deine Augen ab:

- Taste (bei geschlossenen Augen) deine Augen ab. Was fühlst du?
- Spürst du ein Zucken? Wie kannst du deine Augen beruhigen?
- Wie fühlen sich die Augenwinkel innen an der Nase an? (Hier kullern deine Tränen heraus, wenn du weinst.)
- Taste mit den Fingern über die Augen zur Stirn hoch, bis du die Härchen deiner Augenbrauen fühlst. Spürst du, wie hart es darunter ist?

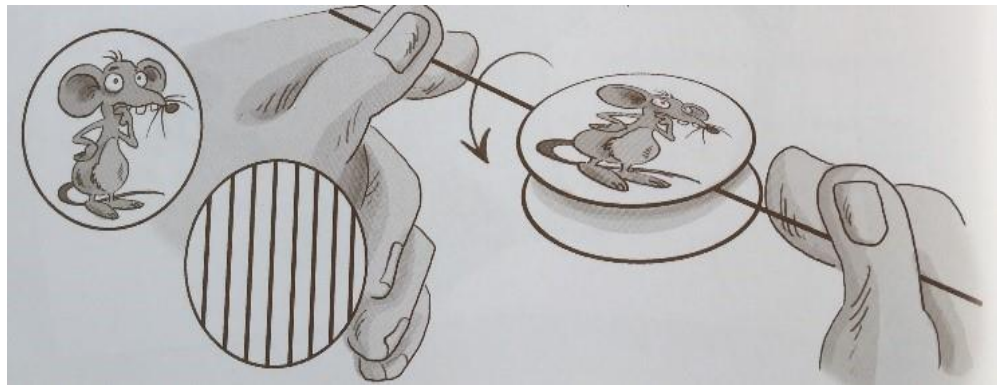
Mach mit einem Bleistift ein Loch in ein Blatt Papier. Schaue hindurch. Was siehst du? Manchmal geht es besser, wenn man ein Auge mit einer Hand zuhält. Findest du den Weg von deinem Zimmer in die Küche, indem du nur durch das Loch schaust?



Spiele das Spiel «ich sehe etwas was du nicht siehst» mit jemandem von deiner Familie (Das Spiel kennst du vom Kindergarten):

Beschreibe jemandem von deiner Familie etwas das du siehst, die andere Person versucht zu erraten was es ist...

- Ich sehe etwas das ist.....(Farbe, Grösse, Material, Wofür braucht man diesen Gegenstand? Neben was hängt/liegt/steht der Gegenstand?..)



Tierzwirbel

Material: etwas dickere Papier, Glas, Stift, Farben oder Filzstifte, Holzspieß

Auftrag: Schneide zwei gleich grosse Kreise aus etwas dickerem Papier aus (stell ein Trinkglas auf das Papier und fahre ihm mit einem Stift nach). Auf einen Kreis malst du ein Tier. Auf den anderen Kreis malst du Gitterstäbe. Die unbemalten Kreisflächen aufeinander legen, dazwischen einen Holzspieß legen. Die Kreise zusammenkleben. Halte die Spiessenden fest und zwirble sie zwischen den Fingern. Sobald sich die Scheibe dreht, sitzt dein Tier im Käfig!

Unsere Wetter Karten

